

Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main- Taunus-Kreis



Fachberatung Kulturelle Bildung
Daniel Helmer

Daniel.Helmer@kultus.hessen.de
Telefon: 06142-5500-280 (Mo und Mi)

Newsletter Nr. 3 im SJ 2021-22

Rüsselsheim am Main, 09.03.2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur,
liebe Kulturinteressierte,

anbei wieder ein breites Angebot aus der Kulturszene, das uns in diesen Zeiten mehr
denn je hoffentlich den ein oder anderen Lichtblick zu ermöglichen vermag.

Schauen Sie sich um und nehmen Sie rege teil. Für Rückfragen, Anregungen usw.
stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Hier noch einmal wie bereits im letzten Newsletter der Link zur hessenweiten
Broschüre der Kulturellen Bildung

**ALL*IN Newsletter Kulturelle Bildung – Magazin der Fachberatungen Kulturelle
Bildung in Hessen** mit Praxistipps zur Kulturellen Bildung in der Schule.

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/all-in-magazin2022.pdf>

Viel Freude beim Stöbern wünscht

Ihr Fachberater für Kulturelle Bildung & Praxis.

Herzliche Grüße
Daniel Helmer

Fachberater Kulturelle Bildung & Praxis
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Groß-Gerau
und den Main-Taunus-Kreis
Walter-Flex-Straße 60-62
65428 Rüsselsheim am Main
Tel: +49 6142 5500-280
Fax +49 6142 5500-222
E-Mail: Daniel.Helmer@kultus.hessen.de
Internet: <https://www.schulamt-ruesselsheim.hessen.de/>

Inhaltsübersicht

1. Kulturelle Bildung allgemein

- 1.1 Unterstützung für Freiwilliges Soziales Jahr im kulturellen Bereich
- 1.2 Fortbildungsangebote Kulturelle Bildung 2022 des HKM
- 1.3 Angebote der Bundesvereinigung Kulturelle Bildung
- 1.4 dbv-Angebote zum Thema Desinformation und Recherchekompetenz
- 1.5 Kreativwettbewerb Datenschutz

2. Bildende Kunst

- 2.1 Für Kunstlehrkräfte: Tagung „Decolonizing Art History. Zur postkolonialen Revision europäischer Kunst“ in Ingelheim
- 2.2 Wettbewerb Jugend malt
- 2.3 Förderprogramm KUNSTVOLL
- 2.4 MDR: Deutsch-deutsche Kunstgeschichte(n)

3. Darstellendes Spiel / Theater

- 3.1 Starke Stücke Frankfurt/RheinMain
- 3.2 FLUX-Theaternetzwerk
- 3.3 Theaterangebot des Stadttheaters Rüsselsheim
- 3.4 Musicals im Stadttheater Rüsselsheim
- 3.5 Schauspiel Frankfurt
- 3.6 Hessisches Schultheater

4. Musik

- 4.1 Schülerwettbewerb der Neumann Stiftung
- 4.2 Kinderoper „Die Reise des kleinen Prinzen“ online 14.-18. März

5. Film

- 5.1 LUCAS – Filmfestival

6. Literatur

- 6.1 Literaturhaus Frankfurt
- 6.2 Ausschreibung Das fliegende Künstlerzimmer

1. Kulturelle Bildung allgemein

1.1 Unterstützung für Freiwilliges Soziales Jahr im kulturellen Bereich

Liebe Leser*innen,

für einen engagierten und motivierten jungen Mann, der einen Freiwilligendienst Kultur & Bildung (FSJ Kultur) an einem Frankfurter Gymnasium absolviert, suchen wir kurzfristig eine **Unterkunft, gerne in einer freundlichen Gastfamilie**, in Frankfurt oder mit ÖPNV erreichbarer Umgebung.

Kouamé ist 25 Jahre alt, kommt von der Elfenbeinküste und ist seit Ende Januar in Deutschland. Er spricht Deutsch und Französisch und benötigt ein Zimmer idealerweise bis zum Ende seines Dienstes am 31.12.2022. Eine Mietbeteiligung ist nach Rücksprache möglich.

Welche Gastfamilie möchte ihn **zum nächstmöglichen Zeitpunkt (März)** aufnehmen? Haben Sie ein freies Zimmer oder kleines Appartement günstig anzubieten? Wir freuen uns auf Ihre Bereitschaft und stehen für noch offene Fragen natürlich gern zur Verfügung!

Melden Sie sich bei Annelie Ohl: [ohl\[at\]lkb-hessen.de](mailto:ohl[at]lkb-hessen.de). Vielen Dank!

Um auch noch weiteren interessierten jungen Menschen, egal woher, einen Freiwilligendienst in einer hessischen Kultureinrichtung zu ermöglichen, können Sie sich mit Ihrer Institution als Einsatzstelle für den kommenden Jahrgang anerkennen lassen! Wir freuen uns über jede engagierte Einrichtung, die einen Freiwilligendienst Kultur & Bildung anbietet und dadurch einem jungen Menschen wertvolle Einblicke und Perspektiven gibt.

Im Rahmen des Corona-Aufholpakets können auch Schulen einen Freiwilligendienst Kultur & Bildung anbieten.

Bei Fragen zum Anerkennungsverfahren wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Ohl mit der o.g. Mailadresse.

Herzliche Grüße

Ihr Team Freiwilligendienste
der LKB Hessen e.V.

1.2 Fortbildungsangebote Kulturelle Bildung 2022 des HKM

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

hiermit möchten wir Sie zu den Veranstaltungen unserer digitalen Fortbildungsreihe des HKM Büros Kulturelle Bildung einladen. Die digitale Fortbildungsreihe bietet viele attraktive und abwechslungsreiche Fortbildungsangebote und Vorträge zu unterschiedlichen Aspekten der Kulturellen Bildung.

Im Laufe des Jahres 2022 wird das Angebot fortwährend ergänzt, sodass Sie sich ganzjährig auf eine spannende Mischung aus digitalen Vorträgen und Workshops freuen dürfen.

Die Teilnahme ist für alle Angebote kostenfrei.

Für den März möchten wir Sie auf folgende Fortbildungsangebote aufmerksam machen:

- **24.03.2022** 15:00 - 18:00 [Schreib es auf und sag es laut 1 - Dalibor Marković](#)
- **30.03.2022** 15:00 - 17:30 [Digitales Theater 1 - Olaf Mönch](#)
- **31.03.2022** 15:00 - 17:30 [Theaterlabor INC Workshop DisTANZ - Nadja Soukup](#)

Das komplette Fortbildungsangebot können Sie unter folgendem Link einsehen und sich direkt anmelden:

https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/fobi/index.html

Herzliche Grüße

Im Auftrag
Cedric Lütgert
Büro Kulturelle Bildung | InnoLabSchool-Koordination |
Koordinator KulturSchule |

Hessisches Kultusministerium
Stuttgarter Straße 18-24
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 38989227
Mobil: +49 152 53716787
E-Mail: Cedric.Luetgert@kultus.hessen.de
Internet: <http://www.kultusministerium.hessen.de>



Hessisches Kultusministerium
Büro Kulturelle Bildung | Referat I.7



Fortbildungsangebote Kulturelle Bildung 2022

- für Schulen mit Profilbildung im Bereich Kulturelle Bildung oder Interesse an Kultureller Bildung -

Abrufangebote
Kreative Unterrichtspraxis:



Fortbildungsangebote
Kulturelle Bildung
- digital – analog -



1.3 Angebote der Bundesvereinigung Kulturelle Bildung

Stellungnahme und Aufruf von IJAB: Frieden für die Ukraine und Europa

Die Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland (IJAB) äußert sich in einer Stellungnahme zum Krieg in der Ukraine. Die europäische und Internationale Jugendarbeit setze sich ein für den Frieden in der Welt, für den Gedanken der Aussöhnung, den respektvollen Umgang miteinander und für die friedliche Lösung von Konflikten. Diese Werte würden durch die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine untergraben.

Deutsch-Russischer Jugendaustausch: Mit Akteuren weiterhin im Austausch

Über den Krieg gegen die Ukraine ist die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch schockiert. Auf ihrer Website beschreibt die Stiftung, dass die Förderung von Maßnahmen in Kooperation mit der staatlichen russischen Verwaltung nicht mehr möglich seien. Sie stünde allerdings weiterhin im Austausch zu Partnern und biete Beratung und Gespräche an. Es sei Aufgabe der Zivilgesellschaft den Menschen zu helfen, miteinander zusammenzuarbeiten und sich auszutauschen.

Förderung

Förderung vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk nutzen und ukrainische Partner*innen unterstützen

Einrichtungen der (kulturellen) Kinder- und Jugendarbeit, die ukrainische Partnerorganisationen haben und ihnen in dieser schweren Zeit beistehen und konkrete Hilfe anbieten möchten, können die Förderangebote des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW) einsetzen.

Ausschreibung

Beiträge für Fachbuchreihe zur internationalen Jugendarbeit gesucht

Für eine neue Ausgabe der IJAB-Fachbuchreihe „Forum Jugendarbeit International“ werden Beiträge aus der Praxis gesucht. Der Fokus soll darauf liegen, innovative und zukunftssträchtige Angebote und Konzepte sichtbar zu machen, die sowohl national als auch international in den letzten drei Jahren im Arbeitsfeld Internationale Jugendarbeit entstanden sind, auch im Kontext der Corona-Pandemie. Interessensbekundungen bis 31.03.2022.

Veranstaltung

Umbruch. Aufbruch. Neuanfang. Europäische Impulse für Jugendarbeit und Jugendpolitik

22.03.2022, Online

Im dritten Jahr der Corona-Pandemie und anlässlich des Europäischen Jahres der Jugend 2022 sollen die Chancen junger Menschen wieder verstärkt in den Mittelpunkt gerückt werden. Die Veranstaltung gibt Akteur*innen der Jugendarbeit und Jugendpolitik einen Einblick in Entwicklungen von Jugendarbeit während der Pandemie und stellt verschiedene Initiativen, Projekte, Prozesse und Möglichkeiten vor, die Impulse für das Arbeitsfeld bieten können.

Fortbildungen

„I am not racist, but...“ – Jugendarbeit in Deutschland und der Türkei diversitätsorientiert und rassismuskritisch gestalten

24.03.2022, Online

Migration und Diversität prägen sowohl die deutsche als auch die türkische Gesellschaft. Leider gehören auch Diskriminierung und Rassismus in beiden Ländern zur Realität und stellen die non-formale Bildungsarbeit mit jungen Menschen vor Herausforderungen. Das Seminar bietet Fachkräften der Jugendarbeit aus beiden Ländern eine Einführung in die diversitätsorientierte Jugendarbeit. Anmeldung bis 13.03.2022.

Puppet IT – Figurentheater und Umweltthemen

06.–14.04.2022, Murzasichle (Polen)

Wie kann das Figurentheater in der (internationalen) Jugendarbeit eingesetzt werden, um junge Menschen für Umweltthemen zu sensibilisieren? Im multinationalen Trainingskurs entwickeln Fachkräfte der Jugendarbeit ihre Kompetenzen in der Puppenspiel-Methode und im Bereich der Förderung des Umweltbewusstseins. Anmeldung bis 19.03.2022.

Termine

Impulse und Relevanz frühkindlicher Kultureller Bildung in Pandemie-Zeiten

Dienstag, 15. März - Fachveranstaltung - Online

Zukunft Kultureller Bildung in Zeiten der Transformation

Dienstag, 17. Mai - Fachveranstaltung - Wolfenbüttel

Deutsch-französische Jugendbegegnungen gestalten: Aller Anfang ist (gar nicht) schwer

Montag, 28. März - Fortbildung/Workshop - Online

Herausgeber

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ)

www.bkj.de

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ)

Kulturelle Bildung International

Telefon: [+49 \(0\) 21 91 - 93 48 2 - 50](tel:+49021919348250)

E-Mail: [international\(at\)bkj.de](mailto:international@bkj.de)

www.bkj.de/internationales

Deutscher Bibliotheksverband: Mit seriösen Quellen unterstützen

Auf seiner Website informiert der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) über den Aufruf des ukrainischen Bibliotheksverbandes, der die Vorreiterrolle der Bibliotheken bezüglich Desinformation und Cyber-Bedrohungen betont. Der dbv unterstützt den Aufruf und solidarisiert sich mit den Menschen in der Ukraine, ebenso mit jenen in Russland, die für Demokratie und Meinungsfreiheit einstehen. Weitere Stellungnahmen anlässlich des Ukraine Krieges auf der Website stammen von europäischen und internationalen Bibliotheksverbänden.

Des Weiteren werden auf der Website Beispiele zusammengetragen, wie deutsche Bibliotheken einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie in ihren Einrichtungen und auf ihren Webseiten seriöse Quellen und Informationen über Ukraine, Russland, den Ost-West-Konflikt, Krieg und Europa oder zu ukrainischer Kunst und Kultur bereitstellen.

<https://www.bkj.de/news/deutscher-bibliotheksverband-mit-serioesen-quellen-unterstuetzen/>

1.5 Kreativwettbewerb Datenschutz

Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ startet Kreativwettbewerb für Schüler:innen

27. Januar 2022 von wfuetterer

Die 2009 vom Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. gegründete und seit 2020 von dessen gemeinnütziger Gesellschaft privacy4people fortgeführte Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ hat einen bundesweiten Wettbewerb gestartet. Ausgezeichnet werden kreative Slogans oder Icons, die für den Datenschutz werben. Zu gewinnen gibt es Klassenkassenzuschüsse, Kameras und Kopfhörer als Sachpreise. Eine prominente Jury aus Kreativen entscheidet über die Einsendungen.

„Es geht um Aufmerksamkeit für das wichtige Thema Datenschutz, das Rüsten der jungen Generation mit Medienkompetenz und für Lehrkräfte um einen spielerischen Einstieg in ein topaktuelles Themengebiet aus dem Zentrum des digitalen Lebens junger Menschen“, erklärt Rudi Kramer, Sprecher der Initiative DSgzS, die Motivation des Verbands für die Ausrichtung des Wettbewerbs.

Bis 30. April 2022 können Schüler:innen ihre Ideen einreichen. Die Teilnahme ist als Klasse oder als Einzelperson möglich. Die Teilnahme als Klasse eignet sich besonders für unterrichtsbegleitende Projektarbeiten: Gemeinsam mit den Lehrer:innen kann man sich über Datenschutz und Datensicherheit schlau machen, kann technische, rechtliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragen diskutieren und im Team an Ideen und Entwürfen feilen.

Alle Informationen zum Kreativwettbewerb finden sich

unter: www.bvdnet.de/kreativpreis

Weiterführende Informationen zum Datenschutz für Schüler:innen und Lehrer:innen findet man bei der Initiative „Datenschutz geht zur Schule“: www.dsgzs.de

Ansprechpartner: David Heimburger, Projektleiter Kreativwettbewerb der Initiative DSgZS, kontakt@dsgzs.de

2- Bildende Kunst

2.1 Für Kunstlehrkräfte: Tagung „Decolonizing Art History. Zur postkolonialen Revision europäischer Kunst“ in Ingelheim

Decolonizing Art History. Zur postkolonialen Revision europäischer Kunst: 23. – 25. Mai 2022, Ingelheim

4. März 2022 von wfuetterer

40. Ingelheimer Tagung in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Rheinland-Pfalz im BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik und der Arbeitsgemeinschaft Kunstgeschichte in der Kunstpädagogik im BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik Die Tagung „Decolonizing Art History. Zur postkolonialen Revision europäischer Kunst“ nimmt die hochaktuellen identitäts- und kulturpolitischen Debatten etwa über einen neuen Umgang mit dem kolonialen „Erbe“ zum Anlass, um deren Folgen für den Blick auf die europäische Kunst und deren Geschichte auszuloten.

Die Tagung richtet sich besonders an Kunstlehrerinnen und -lehrer, für deren tägliche Arbeit mit und an Werken der europäischen Kunst die postkoloniale Kritik ein kultur- und bild-politisch hochaktuelles Werkzeug darstellt, um aktuelle Kolonialismen, Diskriminierungen und Machtverhältnisse aus der historischen und systematischen Tiefe der Kunstgeschichte heraus bis zur Gegenwartskunst und visuellen Alltagsgestaltung zu reflektieren und dekonstruieren, um sie zu anderen Deutungsmustern der politischen Funktionen von Kunst und Künsten ins Verhältnis zu setzen.

2.2 Wettbewerb Jugend malt

// Jugend malt (Land Hessen)

Noch bis 31.03. läuft der Wettbewerb "Jugend malt". Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren können mitmachen. Das diesjährige Thema lautet "RESPEKT gemalt".

Das Thema 2022 lautet "RESPEKT gemalt"

Ob zu Hause, in der Schule oder in der Freizeit: Immer wieder stolpern wir über das Wort Respekt und dessen Wichtigkeit für das menschliche Miteinander. Doch was bedeutet Respekt? Wen sollen wir respektieren und warum? Gibt es Menschen, die zu wenig oder zu viel Respekt erfahren? Außerdem kennst du sicher das Sprichwort: Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es wieder hinaus. Wie wünschst du dir daher, dass man mit dir und anderen umgeht? Gehst du mit gutem Vorbild voran? Hattest du bereits Probleme mit respektlosem Miteinander, wurdest zum Beispiel gemobbt? Wie sieht für dich das ideale Miteinander aus?

Jetzt ist es an der Zeit: Greif zum Malkasten und erzähle uns mit Bildern deine Geschichte zum Thema. Oder male die Personen, die für dich mehr Respekt verdienen – egal ob Papa, Oma, deine Nachbarin oder der Paketbote. Respekt wird also nicht nur sprichwörtlich großgeschrieben, sondern nun auch – von dir – gemalt.

Einsendeschluss: 31. März 2022 (Datum des Poststempels)

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 bis 8 Jahre
- 9 bis 12 Jahre
- 13 bis 16 Jahre

In jeder Bewertungsgruppe werden fünf Einzelgewinner (Geldpreise) ermittelt. Hinzu kommen zwei Sonderpreise für Schulklassen.

Die Einsendungen sind zu richten an:

Kinder-Akademie Fulda
Stichwort: "Jugend malt"
Mehlerstraße 8
D-36043 Fulda

Prämierung und Ausstellungen

Die Prämierung/Ausstellung der Gewinnerbilder ist für den 29. Juni 2022 in der Schlosskirche in Bad Homburg geplant. Im Anschluss werden die Gewinnerbilder noch an anderen Orten in Hessen der Öffentlichkeit präsentiert.

Wir bitten um Beachtung der Teilnahmebedingungen (siehe Ausschreibung).

<https://wissenschaft.hessen.de/Foerderung-finden/Wettbewerbe-und-Auszeichnungen/Jugend-malt>

2.3 Förderprogramm KUNSTVOLL

KUNSTVOLL – Förderprogramm für kulturelle Bildung des
Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Für das Förderprogramm KUNSTVOLL werden wieder Partnerschulen gesucht, vornehmlich aus dem Rhein-Main-Gebiet. Es können 15.000 Euro ausgeschüttet werden. Eine Kooperation

besteht aus mindestens einer Schule (ab Sekundarstufe I) und mindestens einem oder einer Kulturakteur/in aus dem Fördergebiet des Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Die Bewerbungsfrist endet am 15. April 2022. Weitere Informationen und die Bewerbungsmodalitäten finden Sie hier: <https://kulturfonds-frm.de/kunstvoll/was-ist-kunstvoll>

2.4 MDR: Deutsch-deutsche Kunstgeschichte(n)

BDK Fachverband für
Kunstpädagogik
BUNDESVERBAND

Infos und Termine - Fortbildungen und Wettbewerbe

MDR erzählt deutsch-deutsche Kunstgeschichte(n) Der MDR erzählt deutsch-deutsche Kunstgeschichte(n) – bildstark und kompakt optimiert fürs Smartphone. Anlässlich des 90. Geburtstags von Gerhard Richter erzählt MDR KULTUR mit dem großen Multimedia-Projekt "ostKUNSTwest" die Kunstgeschichte Deutschlands in Ost und West nach 1945 anhand von rund 400 ausgewählten Kunstwerken, Fotografien und Videos. Online unter ostkunstwest.de und als begleitender Podcast in der ARD Audiothek zu hören. ...

<https://www.ostkunstwest.de/>

3- Darstellendes Spiel / Theater

3.1 Starke Stücke Frankfurt/RheinMain

Jetzt erst Recht – Kinder stärken mit Kunst und Kultur
Get Together am Welttag des Theaters für junges Publikum
im Rahmen des "Starke Stücke"-Festivals

20. März 2022, 14 Uhr, Zoogesellschaftshaus, Frankfurt am Main
anschl. um 16 Uhr: Löffelchen, Löffelchen (Alter 4+), De Dansers (NL)

Die ASSITEJ – die Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche – feiert weltweit am **20. März** den **Welttag des Theaters für junges Publikum** unter dem Motto: "Take a child to the theatre".

Wir laden Sie und euch ein, gemeinsam mit vielen Verbündeten Zukunftsperspektiven zu entwerfen für bessere kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen.

Gemeinsam mit jungen Menschen sowie Akteur*innen aus Kunst, Kulturpolitik und Bildung möchten wir neue Impulse setzen und uns austauschen.

Programm*:

13.30-14 Uhr: Anmeldung und Ankommen

14-15.30 Uhr: Impulse, Statements, runde Tische

16 Uhr: Vorstellung Löffelchen Löffelchen (Alter 4+), De Dansers (Utrecht, NL)

*Bringen Sie gerne Ihre Kinder mit. Für Kinder von 4-12 Jahren organisieren wir parallel zur Diskussionsveranstaltung ein kreatives Kinderprogramm.

Anmeldung (bitte bis 16. März) unter diesem **Link**.

Ort: Zoogesellschaftshaus, Balkonsaal

Bernhard-Grzimek-Allee 1, 60316 Frankfurt am Main

ÖPNV: Zoo

Corona: Hinweise zu den dann geltenden Corona-Schutzmaßnahmen erhalten Sie am 18.3. per E-Mail.

Weitere Informationen gibt es auf der Website, bei Facebook und Instagram.

#starkestuecke #28 #starkestueckefestival

25. März 2022, 13.30 Uhr, Zoogesellschaftshaus, Frankfurt am Main

anschl. um 16 Uhr: Moving Solos (Alter 13+), Oslo (NO)

Im Frankfurter Zoogesellschaftshaus wird ein Kinder- und Jugendtheater der Zukunft geplant.

Im Projekt „Spielräume“, erforschen Schüler*innen der IGS Herder und des Gymnasium am Riedberg in Eigenregie das Zoogesellschaftshaus und dessen örtliche Begebenheiten. Gemeinsam gehen sie der Frage nach: Was erwarten und wünschen wir uns von einem Theater?

Im Rahmen der Werkschau öffnen wir die Türen zum Zoogesellschaftshaus und laden Sie ein, den Ort aus den Augen der Projektteilnehmer*innen zu betrachten.

Ablauf

13.30 Uhr bis 14 Uhr

Anmeldung und Einlass

14 Uhr

Szenische Hausbegehung mit dem Vermittlungsteam Manuela Pirozzi, Daria Schirmer und Paola Wechs
anschließend Zugang zur Ausstellung "SpielRäume"

15 Uhr

Übergabe der Projektergebnisse durch Schüler*innen des Gymnasiums am Riedberg
an Dr. Ina Hartwig, Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt am Main und
an das Architekturbüro Ortner & Ortner
anschließend Film-Vorführung Projektdokumentation

15.30 Uhr

Gemeinsamer Ausklang bei Kaffee und Kuchen

optional: 16 Uhr

Vorstellung [Moving Solos](#), Panta Rei Danseteater (Oslo, NO)

Ort:

Zoogesellschaftshaus Frankfurt a.M.

Bernhardt-Grzimek-Allee 1

60316 Frankfurt am Main

ÖPNV: Zoo, Konstablerwache

Corona:

Hinweise zu den Coronaschutzmaßnahmen erhalten Sie am 21.3. per Mail.

Wir bitten um Anmeldung bis 21. März unter diesem [Link](#).

Das Projekt findet statt in Kooperation mit dem Deutschen Architekturmuseum und dem Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

das "Starke Stücke"-Team

Copyright © 2022 KulturRegion FrankfurtRheinMain

3.2 FLUX-Theaternetzwerk

Jetzt bewerben

Noch bis **1. Juni 2022** können sich **hessische Theater, Tanztheater und Performancekünstler:innen** mit Produktionen bewerben, um in die Auswahl für das nächste FLUX-Gastspielprogramm aufgenommen zu werden. Willkommen sind verschiedenste Formate, vom Klassenzimmerstück bis zum Audiowalk, von der Installation bis zur Intervention, interaktives Theater, Tanzperformances und Inszenierungen mit und ohne Text.

Sichtungstermine erhalten wir gerne bereits vor den restlichen Bewerbungsunterlagen! Hierfür genügt eine informelle E-Mail an info@flux-hessen.de.

Interessierte Bewerber:innen laden wir ein, per Zoom an einer unseren **digitalen Fragestunden** teilzunehmen. Hier können – ganz unverbindlich – offene Fragen beantwortet, Unklarheiten geklärt und weitere Informationen eingeholt werden. Die Teilnahme ist kostenlos!

FLUX

Netzwerk Theater und Schule
Schützenstraße 12
60311 Frankfurt am Main

069 46994935, 01752075533
info@flux-hessen.de
www.flux-hessen.de

3.3 Theaterangebot des Stadttheaters Rüsselsheim

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER



Biedermann und die Brandstifter | Foto: Jan Bosch

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

MI 23.03.22 | 19 Uhr | Großes Haus
Schauspiel | Hessisches Landestheater
Marburg

Gottlieb Biedermann zieht mit seiner Frau Babette in eine traumhafte Altbauwohnung. Ein paar Stunden nach dem Einzug taucht ein gewisser Schmitz auf: er bittet Biedermann um Obdach. Und so nisten sich nach und nach drei Brandstifter*innen bei den Biedermanns ein: Sie wollen eine Veränderung der Zustände!"Sie werden doch dein Haus nicht anzünden, wenn sie selbst im Estrich sind!" Biedermann verschließt die Augen vor der Wirklichkeit. Aus Feigheit lässt er den Moment verstreichen, in dem sein Handeln einen Unterschied hätte machen können.

3.4 Musicals im Stadttheater Rüsselsheim

HAPE KERKELING'S KEIN PARDON



Die Glueckhasen | Foto: Kirsten Nijhof

HAPE KERKELING'S KEIN PARDON

MI 16.03.22 | 20 Uhr | Großes Haus
Musical | Das Musical on Tour

Das Musical von Thomas Hermanns und Hape Kerkeling basiert auf dem gleichnamigen Film „Kein Pardon“ (Regie: Hape Kerkeling) aus dem Jahr 1993. Es ist eine selbstironische Satire auf die schillernde Bussi-Bussi-Gesellschaft des Showgeschäfts. Mit der rauen Ruhrpott- und der Gute-Laune-Welt des Unterhaltungsfernsehens treffen auch zwei musikalische Gegensätze aufeinander.

DER MANN VON LA MANCHA



Der Mann von La Mancha | Foto: Konzertdirektion Landgraf

DER MANN VON LA MANCHA

DO 17.03.22 | 20 Uhr | Großes Haus
Musical | mit Joachim Nitz in der Hauptrolle

Das berührende Musical erzählt von der Kraft des Theaters und dem „unmöglichen Traum“ von einer besseren Welt: Der Dichter Cervantes wird von der spanischen Inquisition wegen ketzerischer Äußerungen verhaftet und landet gemeinsam mit seinem Diener in einem Gefängnis voller Mörder, Diebe, Huren und Betrüger. Um sich gegen den Anführer der Insassen zu behaupten, der ihm nicht nur seine Habe, sondern auch sein wertvolles „Don Quixote“-Manuskript entwendet, entschließt sich Cervantes kurzerhand, die Geschichte seines Romans nachzuspielen. Er selbst schlüpft in die Rolle des alten Edelmanns Alonso Quijana, der sich nach der Lektüre etlicher Heldenromane für den fahrenden Ritter Don Quixote hält und mit seinem Diener Sancho Pansa auszieht, um das Böse zu bekämpfen.

www.kultur123ruesselsheim.de

3.5 Schauspiel Frankfurt

DIE ZEIT, DIE STADT UND WIR

Stückentwicklung von Regina Wenig / Klassenzimmerstück ab 14 Jahren / Uraufführung im Rahmen des Projekts Young & Expert

Jugendliche Expert:innen haben sich in der vergangenen Spielzeit im Projekt »Young & Expert« mit dem Schwerpunktthema »Antisemitismus und Rassismus« auseinandergesetzt. Die Autorin und Regisseurin Regina Wenig entwickelt aus der Begegnung mit ihnen ein vielstimmiges Porträt Jugendlicher, ihrer Stadt und ihrer Zeit.

MIT Lenz Moretti, Rosanna Ruo **AM** 06./12./26. März **BOX**

DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE

nach Luis Buñuel / Regie: Claudia Bauer

Eigentlich wollen sich die sechs unbekümmert privilegierten Freunde nur zum Kochkreis treffen, aber ständig kommen ihnen die merkwürdigsten Vorfälle dazwischen. Claudia Bauer überführt Buñuels Oscar-prämiertes surrealistisches Traumspiegelkabinett in eine heutige urbane Upper-Middleclass-Bubble mit hohem Wiedererkennungswert. In einer Bühnenfassung von PeterLicht und SE Struck.

MIT Anna Kubin, Sebastian Kuschmann, Katharina Linder, Fridolin Sandmeyer, Lotte Schubert, Mark Tumba, Andreas Vögler, Philipp Alexej Voigtländer und Benjamin Lüdtkke, Rebekka Waitz (Live-Kamera) **AM** 12./13./21./28. März **SCHAUSPIELHAUS**

LANGER ATEM

Ein Projekt von Manja Kuhl

Ein Abend über Wege, die wir gehen oder gegangen sind. Herausforderungen, die überwunden worden sind oder noch vor einem stehen. Was bringt uns dazu, an etwas festzuhalten? Wann wissen wir, dass wir loslassen müssen? Mit diesen Themen wird sich das Team um Manja Kuhl beschäftigen und schauen, wie und ob es einen gemeinsamen Rhythmus findet. Einatmen. Ausatmen. Repeat.

VON UND MIT Christina Geiße, Annie Nowak, Sebastian Reiß **AM** 22. März **BOX**

ÖL!

nach Upton Sinclair / Regie: Jan-Christoph Gockel

Reichtum, Macht, Glaube und die Ausbeutung von Mensch und Natur – überall spielt das Öl in der gleichnamigen Inszenierung nach Upton Sinclairs Roman eine entscheidende Rolle. Egal wie oft die Karten neu gemischt werden: Jedes Mal klebt das »schwarze Gold« wieder an den Fingern, so scheint es...

REGIE J.-C. Gockel **MIT** Dietrich, Flassig, Koch, Meyer, Schubert, Vögler und Lüdtkke, Zuleeg (Live-Kamera) **AM** 18./26. März **SCHAUSPIELHAUS**

ANDORRA

von Max Frisch / Regie: David Bösch

Als vermeintlich einziger Jude in Andorra wächst Andri in einer latent antisemitischen Umgebung auf – bis der Hass auf ihn sich entlädt. David Bösch zeigt Max Frischs Parabel über die Alltagsmechanismen der Entmenschlichung als intensive, bildstarke Momentaufnahme einer klaustrophobischen Welt.

MIT Dentler, Geiße, S. Graf, Grunert, Kreutinger, Lutz, Meyer, Reiß, Schröder, Schütz **AM**
11./14./25. März **SCHAUSPIELHAUS**

MICHAEL KOHLHAAS

nach Heinrich von Kleist / Regie: Felicitas Brucker

Der Bürger wird zum Terroristen – oder zum Rebell? Felicitas Brucker untersucht in Kleists berühmter Novelle die Frage nach den Grenzen der Legitimität von Widerstand und Gewalt.

MIT S. Graf, Grunert, Kreutinger, Nowak, Redlhammer, Reiß **AM** 19./31. März **SCHAUSPIELHAUS**

Kontakt

Neue Mainzer Straße 17
60311 Frankfurt am Main
info@schauspielfrankfurt.de
www.schauspielfrankfurt.de

3.6 Hessisches Schultheater



Wir spielen wieder!

Seid dabei und bewirbt euch als

- *Technik Team
- *Doku Team
- *Theatergruppe

für das Hessische Schultheatertreffen INS LICHT
16.-19. Juli 2022
auf Schloss Hallenburg in Schlitz.

Weitere Informationen
www.hessisches-schultheatertreffen.de
Landesverband Schultheater in Hessen e.V.

Bewerbungsschluss 13. März 2022



Bewirbt euch für das Hessische Schultheatertreffen 2022

Theaterstücke, Bühnentechnik, Filmproduktion, Workshops, Nachbesprechungen, Förderpreise und viele theaterbegeisterte Menschen ... das ist das Hessische Schultheatertreffen.

16.-19. Juli 2022 auf Schloss Hallenburg in Schlitz

Wir suchen Theatergruppen, ein Technik-Team oder ein Doku-Team. Bewirben können sich AGs, Kurse, Klassen aus hessischen Schulen.

Weitere Infos unter: www.hessisches-schultheatertreffen.de

Bewerbungsschluss ist der 13.03.2022

Ausschreibung Landesverband Schultheater

AUSSCHREIBUNG

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2022/2023 für alle hessischen Lehrkräfte

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrkräften aller Schulstufen und Schulformen ab August 2022 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2022/23, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische **Grundlagen** zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/ Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle der Spielleitung | Szenische Arbeit

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 800,00 € (für alle Seminare inklusive Hotelkosten an 2 Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes Schultheater in Hessen e.V. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu unserem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH.

Die Fortbildungsreihe wird in den Regionen Nordhessen, Mittelhessen, Südhessen und Frankfurt/Rhein-Main angeboten.

Bitte fordern Sie in Ihrem regionalen Schultheaterzentrum (s.u.) den Anmeldebogen an oder laden ihn von der Homepage des LSH herunter: www.lshev.de.

Anmeldung bitte bis zum 01. Mai 2022 direkt in Ihrer Region:

Nordhessen: c/o Herr Thomas Bürger, In der Gewehr 8, 34260 Kaufungen, tombuerger@t-online.de

Mittelhessen: c/o Dr. Gernot Schmitt, Marburger Str. 11, 35688 Dillenburg, gernotschmitt@icloud.com

Südhessen: Schultheater-Studio Frankfurt, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M, studio@schultheater.de

4 Musik

4.1 Schülerwettbewerb der Neumann Stiftung

Wettbewerbsbedingungen

1. Die Reihenfolge der Werke im Vorspiel können Kandidat:innen selbst bestimmen. Das eingereichte Programm darf nach der Anmeldung nicht mehr verändert werden.
2. Der Stiftungsvorstand behält sich vor, bei einer Anzahl von unter fünf Anmeldungen in einer Kategorie die Preisverleihung auf weniger Preise zu reduzieren oder den Wettbewerb in der Kategorie ganz ausfallen zu lassen.
3. Die Preisträger:innen müssen ihren Preis persönlich in Empfang nehmen. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines öffentlichen Konzertes statt. Preisträger:innen sind verpflichtet, in Abschlussveranstaltungen mitzuwirken, sofern sie dazu aufgefordert werden. Ein Anspruch, in Abschlussveranstaltungen vorgestellt zu werden, besteht jedoch nicht.
4. Teilnehmende erklären ihr Einverständnis mit Rundfunk- und Fernsehaufnahmen und Rundfunk- und Fernsehsendungen sowie mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern (einschließlich der Vervielfältigung), die im Zusammenhang mit Wettbewerbsveranstaltungen gemacht werden. Sie übertragen etwa hieraus entstehende Rechte mit der Anerkennung der Teilnahmebedingungen auf den Veranstalter.
5. Preise sind nicht übertragbar und nicht ersetzbar.
6. Teilnehmende erklären ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung seiner Ergebnisse, auch in elektronischen Medien.
7. Die Kandidat:innen erklären sich bei der Anmeldung mit den Bedingungen des Wettbewerbs einverstanden sowie mit möglichen Änderungen in der Zusammensetzung der Jury.
8. Rückfragen sind an Thomas Spahn (Zentrum zur Förderung musikalisch Begabter / spahn@musterschule.de) bzw. Dr. Caroline Prassel (Dr. Hoch's Konservatorium / 069 212 44822) zu richten.
9. Die Zusammenstellungen und Entscheidungen der Jurygremien sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Juroren sind hinsichtlich der Punktzierung und Einzelheiten der Juryberatung zur Verschwiegenheit verpflichtet.

7. Schülerwettbewerb der
Hermann und Dr. Irmgard
Neumann Stiftung
in Zusammenarbeit mit dem
Zentrum zur Förderung
musikalisch Begabter

Ausschreibung 2022
für Kammermusikensembles



Zentrum zur Förderung musikalisch Begabter:
eine Kooperation des Dr. Hoch's Konservatorium
und der Musterschule Frankfurt

ANMELDUNG zu richten an:

Dr. Hoch's Konservatorium
Caroline Schneider
Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sonnemannstr. 16, 60314 Frankfurt
caroline.schneider@dr-hochs.de

(Anmeldeformulare zum Wettbewerb erhalten Sie per Download
im Internet: www.dr-hochs.de/downloads)

Die Hermann und Dr. Irmgard Neumann Stiftung widmet sich der Förderung von begabten Kindern und Jugendlichen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Stiftung liegt in der Förderung der musikalischen Ausbildung unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern.

Die Ausschreibung für einen Wettbewerb für Schüler*innen in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet in Zusammenarbeit mit dem Zentrum zur Förderung musikalisch Begabter soll Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit eröffnen, sich ein Unterrichtsstipendium auf dem gewählten Instrument zu erspielen.

Das Stipendium gilt für die jeweilige Musikschule/ den jeweiligen Lehrenden.

Der Wettbewerb ist 2022 ausgeschrieben für:

Kammermusikensembles

Termine

Wettbewerb: 17.09.2022

Anmeldeschluss: 11.09.2022

Preisträgerkonzert: 13.10.2022

Orte

Wettbewerb:

Musterschule Frankfurt

Oberweg 5-9

60318 Frankfurt am Main

Preisträgerkonzert:

Dr. Hoch's Konservatorium

Sonnemannstr. 16

60314 Frankfurt am Main

Bitte beachten Sie, dass der Wettbewerb ggf. digital ausgetragen wird.

Jury

Die unabhängige Jury wird nach den Vorgaben des Stiftungsvorstandes bestimmt.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Schüler:innen von Frankfurter Schulen und Schulen des Rhein-Main-Gebiets (weiterführende Schulformen).

Die Preisträger:innen des Wettbewerbs verpflichten sich, am Konzert anlässlich der Preisverleihung teilzunehmen.

Altersspanne

Schüler:innen von allgemeinbildenden Schulen im Rhein-Main-Gebiet ab der Jahrgangsstufe 5

Altersgrenze: Geburtsjahr 2002

Programm

mindestens 2 in Charakter und Tempo unterschiedliche Werke, alle Stilrichtungen, einschließlich Popularbereich

(Spieldauer 15-20 Minuten)

Ensemblegröße:

2-5 Schüler:innen

Für Duo gilt:

Werke mit künstlerisch adäquaten Aufgaben für beide Instrumente.*

Bewertet wird der künstlerische Ausdruck und das Zusammenspiel in seiner Gesamtheit.

* siehe auch Ausführungen zum Thema Duwertung Ausschreibung „Jugend musiziert 2022“, S. 65 ff

Preise

Die Hermann und Dr. Irmgard Neumann Stiftung unterstützt die Preisträger:innen mit Unterrichtsstipendien.

1. Preis

ein Jahresstipendium (12 Monate),
max. 140€ monatlich pro Schüler:in
+ ein Meisterkurs Kammermusik

2. Preis

ein 3/4 Jahresstipendium (9 Monate),
max. 140€ monatlich pro Schüler:in
+ ein Meisterkurs Kammermusik

3. Preis

ein Halbjahresstipendium (6 Monate),
max. 140€ monatlich pro Schüler:in
+ ein Meisterkurs Kammermusik

Die Preise werden im Rahmen des öffentlichen Konzertes am 13.10.2022 vergeben.

4.2 Kinderoper „Die Reise des kleinen Prinzen“ online 14.-18. März



myfidelio
Zeit für Klassik

Das MuTh
Konzertsaal, Bühne & Programm

Mit Unterstützung von:
Bundministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Wien, im März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren!

Eine Kooperation zwischen der ORF-Klassikplattform myfidelio (www.myfidelio.at) und dem MuTh (Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, <https://muth.at>) ermöglicht den Schulen in Ihrem Landkreis den kostenlosen Zugang zu einem einzigartigen Streamingevent, das musikalische Abwechslung in die Klassenzimmer bringt:

DIE REISE DES KLEINEN PRINZEN

Kinderoper von Gerald Wirth nach Antoine de Saint-Exupéry
Eine Produktion des MuTh und der Wiener Sängerknaben
Aufführungsdauer: ca. 1 Stunde

Streaminglink: <https://www.myfidelio.at/kleiner-prinz>

Abrufbar von 14. bis 18. März 2022

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Die Gedanken, die Antoine de Saint-Exupéry in seiner Erzählung „Der kleine Prinz“ zum Ausdruck bringt, sind Ausgangspunkt von Gerald Wirths berührender Kinderoper „Die Reise des kleinen Prinzen“. Die Rolle des singenden Erzählers wird von Star-Tenor Michael Schade verkörpert. Es singen die Chöre der Wiener Sängerknaben-Familie.

Das Streamingevent ist Dank der freundlichen Unterstützung durch das Österreichische Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport für Schulen in Ihrem Landkreis kostenlos, auch eine Registrierung ist nicht notwendig.

Unter obigem Streaminglink finden Sie freies Info- und Unterrichtsmaterial zum Download. Es enthält Hintergrundinformationen zum Werk sowie Ideen und Anregungen, die Sie zusätzlich in der Vor- bzw. Nachbereitung zu „Die Reise des kleinen Prinzen“ gemeinsam mit Ihren Schüler:innen umsetzen können.

In der Hoffnung, Ihr Interesse für dieses Streamingevent und dessen Nutzung im Unterricht geweckt zu haben, verbleiben wir

Mit musikalischen Grüßen

Mag. Petra Höfer
Leiterin On Demand Dienste
Flimmit, myfidelio
ORF

Mag. Georg Hainzl
Geschäftsführung
myfidelio

Prof. Elke Hesse
Künstlerische Leitung &
Geschäftsführung
Das MuTh



45. LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans

Gesucht: Junge Filmfans für die LUCAS-Jurys!

Vom 6. bis 13. Oktober 2022 präsentiert LUCAS aktuelles, Internationales Filmschaffen für junges Publikum und sucht Kinder und Jugendliche, die zusammen mit Branchenprofs entscheiden, welche Filme aus dem Programm die begehrten Preise im LUCAS-Wettbewerb gewinnen.

Du liebst Kino, möchtest das Klassenzimmer für eine Woche mit dem Kinosaal tauschen und intensiv über Filme diskutieren? Dann bewerbe dich mit einer kurzen Filmkritik zu einem Film deiner Wahl.

Wer kann sich bewerben?

Kinder und Jugendliche, die in der Festivalwoche zwischen 10 und 18 Jahren alt sind, können sich für die Jury 8+ (10 bis 12/13 Jahre) oder für die Jury 13+ (13 bis 18 Jahre) bewerben. Bewerber:innen für die Jury 13+ sollten auch Englisch sprechen.

Wie bewerbe ich mich?

Fülle den Jurybewerbungsbogen aus und schreibe eine kurze Filmkritik zu einem Film deiner Wahl. Den Jurybewerbungsbogen findest du auf www.lucas-filmfestival.de. Sende beides bis zum Bewerbungsschluss am 3. April 2022 an:

DFE – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans
Stichwort: Jurybewerbung
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt

Oder per E-Mail an: lucas-info@dff.film

Weitere Infos: www.lucas-filmfestival.de

Tel. 069 961 220 -672 / -673

Wir freuen uns auf Post von dir!

45. LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans

Gesucht: Junge Filmfans für die LUCAS-Jurys!

Vom 6. bis 13. Oktober 2022 präsentiert LUCAS aktuelles, internationales Filmschaffen für junges Publikum und sucht Kinder und Jugendliche, die zusammen mit Branchenprofis entscheiden, welche Filme aus dem Programm die begehrten Preise im LUCAS-Wettbewerb bekommen.



Du liebst Kino, möchtest das Klassenzimmer für eine Woche mit dem Kinosaal tauschen und intensiv über Filme diskutieren? Dann bewirb dich mit einer kurzen Filmkritik zu einem Film deiner Wahl.

Wer kann sich bewerben?

Kinder und Jugendliche, die in der Festivalwoche zwischen 10 und 18 Jahren alt sind, können sich für die Jury 8+ (10 bis 12/13 Jahre) oder für die Jury 13+ (13 bis 18 Jahre) bewerben. Bewerber:innen für die Jury 13+ sollten auch Englisch sprechen.

Wie bewirbe ich mich?

Fülle den Jurybewerbungsbogen aus und schreibe eine kurze Filmkritik zu einem Film deiner Wahl. Profi-Tipp: Am 26. März gibt es einen Online-Workshop zum Kritikschieben. Alle Infos dazu und den Jurybewerbungsbogen findest du auf www.lucas-filmfestival.de. Sende deine Bewerbung bis zum

Bewerbungsschluss am 3. April 2022 an:

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans
Stichwort: Jurybewerbung
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt

Oder per E-Mail an: lucas-info@dff.film

Weitere Infos: www.lucas-filmfestival.de
Tel. 069 961 220 -672 / -673

Wir freuen uns auf Post von dir!

LUCAS ist ein Projekt des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V. | Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt
lucas-info@dff.film | Tel. +49 (0) 69 961 220 672

DFF DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

5. 2 Schulkinowochen

SchulKinoWochen Hessen: 21. März – 01. April 2022

Das Angebot ist riesig:

Filme für Grundschulkinder, Literaturverfilmungen, Filme mit geschichtlichen Schwerpunkten, Filme in Originalsprache..., dazu Begleitmaterial, Fortbildungen und Workshops.

Man kann auch Filme nach einem bestimmten inhaltlichen Thema wie „Queereinstieg“ oder einem eher filmtechnischen Thema wie „Die Erzählstimme“ auswählen.

„Bei den jährlich stattfindenden SchulKinoWochen wird das Kino zum Klassenzimmer! Schülerinnen und Schüler setzen sich hier produktiv mit den Besonderheiten des Mediums auseinander und lernen, damit kritisch und kompetent umzugehen. [...]

Für Schulen im ländlichen Raum bieten wir **zusätzlich** eine **mobile Kinowoche vom 4. bis 8. April** an, in der wir direkt an Ihre Schule kommen können.“

<https://www.schulkinowochen-hessen.de/kinos/spielplan/>

WISSENSCHAFTSJAHR 2022 – NACHGEFRAGT!

Im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen erhalten Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, im Anschluss an eine Filmsichtung im Kino **mit einer Forscherin/einem Forscher ins Gespräch zu kommen**.

Weitere Informationen: www.wissenschaftsjahr.de

Begleitmaterial zum Download: www.visionkino.de/wissenschaftsjahr

(Online)- Fortbildungen zu den SchulKinoWochen

Sie wollen Filmkompetenzen erwerben und sich das Medium ganz bewusst erschließen?

Die kostenfreien (Online-)Fortbildungen des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum bieten Ihnen die Möglichkeit dazu. Diese finden begleitend zu den SchulKinoWochen Hessen statt und sind von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Jede/r wird hier eine interessante Fortbildung finden:

Filmvermittlung, Filmanalyse, Filme drehen, Comic-Film-Literatur, Zeichentrick-Animation mit dem iPad, Richtig sprechen, Literatur und Film, Filme im Vergleich, Von der Textvorlage zum Film und noch mehr.

<https://www.schulkinowochen-hessen.de/fortbildungen/>

6 Literatur

6.1 Literaturhaus Frankfurt

Hybridveranstaltung

14.03.22 Montag, 10.30 h

Lesung für 4. & 5. Klassen

Frida Nilsson: Sommer mit Krähe (und ziemlich vielen Abenteuern)

Moderation (dt./engl.): Ute Wegmann (Deutschlandfunk)

Saalticket 3 Euro // Klassenticket Stream 50 Euro

Eine ganz besondere Freundschaft

Das neue Buch des schwedischen Kinderbuchstars: Frida Nilsson erzählt in „Sommer mit Krähe (und ziemlich vielen Abenteuern)“ von Ebba und Krähe, die allerbeste Freunde sind. Krähe ist ziemlich vorlaut und draufgängerisch, Ebba eher schüchtern und vorsichtig. Aber Ebba hat den Vogel fest in ihr Herz geschlossen. Und so ist es keine Frage, dass sie Krähe begleitet, als er seine in früher Kindheit verloren gegangenen Eltern suchen will. Eine verrückte Reise quer durch Schweden und ein unvergessliches Abenteuer beginnen! Frida Nilsson erzählt mit großer Wärme und Humor von der Suche nach den eigenen Wurzeln und die Frankfurterin Anke Kuhl macht das Buch, erschienen im Gerstenberg Verlag, mit ihren Illustrationen perfekt. Das Gespräch in englischer und deutscher Sprache führt die Kinderbuchautorin und -kritikerin Ute Wegmann (Deutschlandfunk).

Das Junge Literaturhaus wird unterstützt von der Dr. Marschner Stiftung und der Cronstett- und Hynspersgischen evangelischen Stiftung.

Hybridveranstaltung

23.03.22 Mittwoch, 19.30 h

Mariana Enríquez: Unser Teil der Nacht

Moderation (dt./span.): Elena Álvarez

Saalticket 9 / 6 Euro // Streamingticket 5 Euro

In der Tradition von Cortázar und Bolaño

Eine Saga sei dies, ein Ritt durch faszinierende alpträumhafte Landschaften, heißt es von der Jury des Premio Herralde. Mariana Enríquez erhielt für ihren neuen Roman nicht nur den wichtigsten Preis für spanischsprachige Literatur, sondern wird auch in eine Reihe gestellt mit Gabriel García Márquez und anderen Ikonen. „Unser Teil der Nacht“ (Tropen), übersetzt von Silke Kleemann und Inka Marter, entpuppt sich sukzessive als Übersee-Pendant des britischen Folk Horror. Es ist die Zeit der Militärjunta. Quer durch Argentinien fährt Juan mit seinem Sohn, auf der Flucht vor einem Geheimbund, der durch paranormale Rituale dem Geheimnis ewigen Lebens auf die Spur zu kommen versucht. Über vier Dekaden entwirft Enríquez eine Familiensaga, dabei steigt sie in menschliche Abgründe hinab und holt das Grauen in die aufgeklärte Welt zurück. Das Gespräch in deutscher und spanischer Sprache führt die Dolmetscherin und Moderatorin Elena Álvarez.

*Eine Veranstaltung des Literaturhaus Frankfurt am Main
in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes.*

29.03. - 01.04.22 Dienstag - Freitag, 09.30 h

Workshops für 9. & 10. Klassen

Jörg Bernardy: Wie geht Zukunft?

Hass und Freundschaft in Zeiten der Extreme

Klassenticket 100 Euro

**In einer Gesellschaft voller Lügen, Manipulation und Hass sind Freundschaft,
Engagement und Politik unsere Rettung.**

Lügen, Hass und Manipulation begegnen uns im Alltag, im Supermarkt, in den Medien und in der Politik. Von Halbwahrheiten und Bullshit bis hin zu Fake News, alternativen Fakten und gezielter Desinformation. Häufig dienen Lügen auch dazu, andere zu manipulieren und die politische Stimmung zu beeinflussen. Sind dadurch die Demokratie und unsere Zukunft in Gefahr? In diesem Workshop mit dem Philosophen und Autor Jörg Bernardy geht es um Lügen, Cancel Culture und Meinungsfreiheit, aber auch um Freundschaft, gesellschaftliches Engagement und Möglichkeiten für eine bessere Zukunft. Denn am Ende zählt die Frage, wie wir zusammen leben und wofür wir uns schon heute engagieren wollen. Anmeldung bei Benno Hennig von Lange unter vonlange@literaturhaus-frankfurt.de.

Das Junge Literaturhaus wird unterstützt von der Dr. Marschner Stiftung und der Cronstett- und Hynspergischen evangelischen Stiftung.

Die Workshops finden vom 29.03. bis 01.04., jeweils von 9.30 h bis 13.30 h statt.

Die Veranstaltungen finden ausschließlich vor Ort statt.

KOLLEG SCHÖNE AUSSICHT - Das Literaturhaus Frankfurt für Lehrerinnen und Lehrer
Johanna Oechsle
oechsle@literaturhaus-frankfurt.de
Schöne Aussicht 2
60311 Frankfurt

6. 2 Ausschreibung „Das fliegende Künstlerzimmer“

das **fliegende** künstlerzimmer

Kinder und Jugendliche sind kreativ und wollen gestalten. Damit dies gelingt, müssen sie in ihrer Kreativität gefördert werden. Am besten dort, wo sie einen Großteil ihrer Zeit verbringen – nämlich in der Schule. Hier setzt die Crespo Foundation mit „Das fliegende Künstlerzimmer“ an: ein Artist-in-Residence-Programm für Künstler:innen an weiterführenden Schulen in einer ländlichen Region Hessens.

Das eigens dafür entworfene mobile Künstleratelier – „Das fliegende Künstlerzimmer“ – wird im kommenden Schuljahr 2022/2023 an insgesamt sechs Schulen gastieren. Für drei davon schreibt die Crespo Foundation neue Artist-in-Residence-Stipendien mit zweijähriger Laufzeit aus – sowie ein einjähriges Stipendium für die schon bestehende Kooperation mit der Schule im Emsbachtal:

Stadtschule Schlüchtern (www.stadtschule-schluechtern.de), eine verbundene Haupt- und Realschule im Main-Kinzig-Kreis. Diese Schule wünscht sich für das Artist-in-Residence-Stipendium **eine:n Bildende:n Künstler:in mit Schwerpunkten im räumlichen, plastischen Gestalten.**

Adolf-Reichwein-Schule (www.ars-pohlheim.net), eine integrierte Gesamtschule in Pohlheim im Landkreis Gießen. Diese Schule wünscht sich für das Artist-in-Residence-Stipendium **eine:n Bildende:n Künstler:in, der:die spartenübergreifend auch im Bereich der Performance arbeitet.**

Mittelpunktschule Gadernheim (www.mps-gadernheim.de), eine Grund-, Haupt-, und Realschule im Lautertal im Kreis Bergstraße. Diese Schule wünscht sich für das Artist-in-Residence-Stipendium **eine:n Bildende:n Künstler:in, der:die spartenübergreifend auch im Bereich der Performance arbeitet.**

Schule im Emsbachtal (www.schule-im-emsbachtal.de), eine verbundene Haupt- und Realschule mit Grundschule in Niederbrechen im Kreis Limburg-Weilburg. Diese Schule wünscht sich für das Artist-in-Residence-Stipendium **eine:n Performer:in mit bildnerischem Schwerpunkt.**

STIPENDIUM

- Der:die Künstler:in erhält die Möglichkeit, an einer der Schulen ein mobiles Wohn-Atelier, „Das fliegende Künstlerzimmer“, zu beziehen, um zwei Jahre – optional auch ein Jahr lang – mit der Schülerschaft an durchschnittlich drei Tagen pro Schulwoche künstlerische Prozesse anzustoßen und daneben sein:ihre eigenes künstlerisches Schaffen voranzutreiben.
- Das Artist-in-Residence-Stipendium ist mit 2.000 Euro monatlich über zwei Jahre Laufzeit dotiert. Darüber hinaus ist das Stipendium mit einem Betrag von 6.000 Euro pro Jahr für anfallendes Material ausgestattet.
- Die Laufzeit des Stipendiums ist gebunden an das hessische Schuljahr 2022/23. Die Verlängerung des Stipendiums um ein zweites Schuljahr (2023/24) ist je nach Schulstandort – wie oben ausgewiesen – möglich und ausdrücklich erwünscht, jedoch keine Bewerbungsvoraussetzung.
- Der:die Künstler:in hat während der Schulzeit (ausgenommen davon sind Schulferien, Feiertage sowie bewegliche Ferientage der Schule) eine durchschnittlich dreitägige Anwesenheitspflicht pro Woche im „Fliegenden Künstlerzimmer“. An diesen drei Tagen arbeitet er:sie sowohl in Kooperation mit Schüler:innen und Lehrer:innen während der regulären Unterrichtszeit als auch in AGs oder offenen Ateliersituationen.



das **fliegende** künstlerzimmer

BEWERBUNG

Bewerben können sich Künstler:innen aus den oben genannten Bereichen, die neben dem eigenen künstlerischen Schaffen erfahren sind in der kulturellen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen an Schulen. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbung nur für eine der vier Schulen möglich ist.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass trotz der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Herausforderungen die Arbeit der Künstler:innen an und mit Schulen im Rahmen des fliegenden Künstlerzimmers gut möglich ist. Wir möchten daher ausdrücklich ermutigen, sich auch in diesen Zeiten für ein Schulformat zu bewerben. Selbstverständlich findet die Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Hygieneauflagen statt und der Schutz aller steht jederzeit im Vordergrund.

Die Ausschreibung finden Sie auch unter:

www.fliegendes-kuenstlerzimmer.de/ausschreibung

Kontakt:

Crespo Foundation
Haus des Buches / Braubachstr. 16
60311 Frankfurt am Main

Laura Kurtz

laura.kurtz@crespo-foundation.de

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen bis zum 27. März 2022 per E-Mail als Bewerbung an bewerbung@fliegendes-kuenstlerzimmer.de ein:

- Einen Kurzlebenslauf, der Nachweis gibt über die eigene künstlerische Arbeit sowie über die Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kontext Schule.
- Ein Portfolio mit Beispielen eigener künstlerischer Arbeiten sowie Beispielen aus der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Ein Motivationsschreiben.
- Eine erste Konzeptskizze für das Artist-in-Residence-Programm an einer der Schulen, in der dargelegt wird, wie sich die Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen über ein Jahr gestalten könnte.

Aufgrund der Unterlagen wird über die Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch entschieden. Das Vorstellungsgespräch wird von einer interdisziplinär besetzten Jury geführt. Im Anschluss wird über die Stipendienvergabe entschieden.

Ab Juni 2022 erhält der:die Stipendiat:in Gelegenheit, gemeinsam mit der jeweiligen Schule „Das fliegende Künstlerzimmer“ für das Schuljahr 2022/2023 zu planen.

Lesung für 4. & 5. Klassen mit Frida Nilsson

Frida Nilsson: Sommer mit Krähe (und ziemlich vielen Abenteuern)

Lesung für 4. & 5. Klassen

Montag, 14. März | 10.30 Uhr

Moderation: Ute Wegmann (Dif)

Literaturhaus Frankfurt

Saalticket 3 Euro / Klanticket Stream 50 Euro

[Tickets](#)

Das neue Buch des schwedischen Kinderbuchstars: Frida Nilsson erzählt in „Sommer mit Krähe (und ziemlich vielen Abenteuern)“ von Ebba und Krähe, die allerbeste Freunde sind. Krähe ist ziemlich vorlaut und draufgängerisch, Ebba eher schüchtern und vorsichtig. Aber Ebba hat den Vogel fest in ihr Herz geschlossen. Und so ist es keine Frage, dass sie Krähe begleitet, als er seine in früher Kindheit verloren gegangenen Eltern suchen will. Eine verrückte Reise quer durch Schweden und ein unvergessliches Abenteuer beginnen! Frida Nilsson erzählt mit großer Wärme und Humor von der Suche nach den eigenen Wurzeln und die Frankfurterin Anke Kuhl macht das Buch, erschienen im Gerstenberg Verlag, mit ihren Illustrationen perfekt. Das Gespräch in englischer und deutscher Sprache führt die Kinderbuchautorin und -kritikerin Ute Wegmann (Deutschlandfunk).

Die Veranstaltung findet als Hybridveranstaltung statt.

Kinderbuch-Nachmittag mit Ole Könnecke

Ole Könnecke: Dulcinea im Zauberwald

Kinderbuch-Nachmittag ab 5 Jahren

Sonntag, 27. März | 15.00 Uhr

Moderation: Ute Wegmann (Dlf)

Literaturhaus Frankfurt

Saalticket 5 Euro

[Tickets](#)

Der dunkle Zauberwald ist gefährlich und niemand darf ihn betreten. Denn da wohnt eine böse Hexe. Das weiß Dulcinea genau. Doch ihr Vater geht trotzdem genau dort für ihre Geburtstagspfannkuchen Blaubeeren sammeln. Als er nicht zurückkommt, zögert Dulcinea nicht und macht sich auf, die Hexe zu suchen und ihren Vater von dem bösen Zauber zu erlösen. Das Mädchen schlägt sich durch das dornige Gestrüpp des Waldes, überwindet Burggraben und Burgmauer – bis sie im Hexenturm steht. Natürlich kann sie der Hexe ihr Zauberbuch abluchsen und am Abend essen Vater und Tochter endlich Berge von Blaubeerpfannkuchen und niemand muss mehr Angst vor der Hexe haben. Ole Könnecke hat mit „Dulcinea im Zauberwald“ (Hanser) ein modernes, leichtes und vor allem pffiffiges neues Märchen geschrieben. Zum Kinderbuch-Nachmittag kommt der preisgekrönte Illustrator und Autor ins Junge Literaturhaus Frankfurt und liest und zeichnet für Kinder ab 5 Jahren.

Die Veranstaltung findet ausschließlich vor Ort statt.

Workshops für 9. & 10. Klassen mit Jörg Bernardy

Jörg Bernardy: Wie geht Zukunft? Hass und Freundschaft in Zeiten der Extreme

Workshops für 9. & 10. Klassen

29. März bis 01. April | täglich um 09.30 Uhr

Gebühr: 100 Euro

Literaturhaus Frankfurt

Lügen, Hass und Manipulation begegnen uns im Alltag, im Supermarkt, in den Medien und in der Politik. Von Halbwahrheiten und Bullshit bis hin zu Fake News, alternativen Fakten und gezielter Desinformation. Häufig dienen Lügen auch dazu, andere zu manipulieren und die politische Stimmung zu beeinflussen. Sind dadurch die Demokratie und unsere Zukunft in Gefahr? In diesem Workshop mit dem Philosophen und Autor Jörg Bernardy geht es um Lügen, Cancel Culture und Meinungsfreiheit, aber auch um Freundschaft, gesellschaftliches Engagement und Möglichkeiten für eine bessere Zukunft. Denn am Ende zählt die Frage, wie wir zusammen leben und wofür wir uns schon heute engagieren wollen. Anmeldung bei Benno Hennig von Lange unter vonlangeliteraturhaus-frankfurt.de.

Die Workshops finden vom 29.03. bis 01.04., jeweils von 9.30 h bis 13.30 h statt.

Die Veranstaltungen finden ausschließlich vor Ort statt.

Lesung für 8./9. Klassen mit Ursula Poznanski

Ursula Poznanski: Shelter

Verrückt, verrückter, Verschwörung

Lesung für 8. und 9. Klassen

Dienstag, 26. April | 10.30 Uhr

Literaturhaus Frankfurt

Saalticket 3 Euro / Klassenticket Stream 50 Euro

Für Schreibinteressierte, Jungautoren & Wortakrobatinnen

SEXYUNDERGROUND

Ehemalige Teilnehmer*innen des Schreibzimmers und andere junge Schreibinteressierte treffen sich unter dem Namen **sexyunderground** regelmäßig im Literaturhaus Frankfurt. Einmal im Jahr sind sie hier auch mit einer gemeinsamen Lesung *wirklich* neuer Texte zu erleben. Und hin und wieder gibt es sogar Dichter*innen- oder Lektor*innenbesuch. Bei den monatlichen Treffen tauschen sie sich über ihre Texte aus. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, trifft sich der **sexunderground** zur Zeit nur online. Wenn ihr bei einem der nächsten Treffen dabei sein wollt, meldet euch einfach kurz per Email unter vonlange@literaturhaus-frankfurt.de.

Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.
Schöne Aussicht 2 | 60311 Frankfurt | Deutschland
